

3) **Freiherrlich v. Wittorffsche Stiftung zu Cassel.**

(Gestiftet durch den im Jahre 1802 verstorbenen Geh. Staatsminister v. Wittorff in Cassel, vermöge Testaments vom 25. Februar 1792, zum Besten der allgemeinen Armentafel, des reformirten und lutherischen Waisenhauses, der lutherischen Kirche, sowie der Ordensarmentafel zu Cassel.)

Regierungskommissar: Regierungsrat Niemöller.

Direktorium: Landgerichtsdirektor Schröder. Pfarrer Nordmann. Landgerichtsrat, Geheimer Justizrat Büff. Regierungsrat von Wedel-Parlow. Stadtsyndikus Brunner, sämlich zu Cassel.

Rechnungsführer: Domänenrat Küllmer, Domänenrentmeister.

4) **v. Sobiewolsky'sche Stiftung zu Cassel.**

(Gegründet durch Testament des Hessischen Oberforst- und Jägermeisters v. Sobiewolsky vom 15. August 1712 zu Gunsten studierender Söhne — reform. Konfession — von Forst- und Jagdbeamten, sowie behufs Unterstützung von Witwen und Waisen dieser Beamten und sonstiger Bedürftigen.)

Direktoren: Erster Staatsanwalt Ganslandt. Pfarrer Stenkel. Rechnungsrat Hegewald.

Rechnungsführer etc.: Reg.-Hauptkassenoberbuchhalter, Rechnungsrat Horst.

5) **v. Bartheld'scher Legatenfonds**

(für studierende Verwandte des Stifters).

(Siehe Kreis Rotenburg.)

6) **Bläsing'sches Benefizium**

(von dem Pfarrer Bläsing 1707 für Studierende, insbesondere aus seiner Familie gestiftet).

Oberpatrone: Oberregierungsrat Dr. Blaukenhorn.

Regierungsrat Niemöller.

Mitpatrone: Witwe Anna Elisabeth Waldeck und Witwe Anna Katharina Hirdes zu Immenhausen, Frau Marie Wiegand zu Oberelsungen.

Verwalter: Der Bürgermeister zu Immenhausen.

7) **v. Buttler'scher Benefizienfonds**

(für Studierende).

Verwalter: Regierungsekretär Dörge zu Cassel.

8) **Calkmann'sches Familienbenefizium**

(für Studierende).

Patron: Baurat Büchling zu Bielefeld.

9) **Feig'sches Familienbenefizium**

(für Studierende).

Kollator: Professor Dr. Ernst Martin zu Straßburg i. G.

10) **v. Löwenstein'sches Benefizium zu Cassel**

(für Studierende).

Verwalter: Kaufmann Appell in Jesberg.